

Fotos aus der Lebenswelt alter Männer

In Schönberg eröffnet eine Ausstellung mit Bildern eines außergewöhnlichen Projekts des Greifswalder Fotografen Raymond Jarchow. Sie präsentiert vor allem Porträts und Zitate von Schönbergern.

Von Jürgen Lenz

Schönberg/Greifswald – 105 Männer jenseits des 65. Lebensjahres hat Raymond Jarchow seit 2006 interviewt und porträtiert. „Ich sammle die Geschichten dieser Männer; ihre Erinnerungen an Kindheit und Jugend, das Elternhaus, ihre Erfahrungen von Liebe, Schmerz und Krieg. Es sind Schilderungen von Momenten, die ein Leben prägen, verändern und ausrichten“, erläutert der Fotograf, der in Greifswald wohnt und in den vergangenen Jahren des Öfteren in Schönberg zu Besuch war. Über seine Arbeitsweise sagt er: „Ich orientiere mich an einem Modell aus der Lebenslauforschung, nach dem jedes Leben von einem Leitmotiv geprägt ist. Solche Motive und Linien suche ich.“ Die Menschen, die er für eine „Ethnographie der Lebenswelten alter Männer“ porträtiert, findet er beim Lesen der OZ, über Vermittlung und im Freundes- und Bekanntenkreis – zu dem Schönbergs Pastor Jochen Schmachtel gehört. Auch einige Männer aus Schönberg hat Raymond Jarchow mittlerweile in ihrer Umgebung für das außergewöhnliche Projekt „Alte Männer“ porträtiert.

Im Dezember vorigen Jahres eröffnete in der MVFotoGalerie in Schwerin eine Ausstellung mit Bildern aus der inhaltlich und ästhetisch sehr ansprechenden Reihe. „Ich finde die Ausstellung anregend und die Geschichten interessant, die alte Männer zu erzählen haben“, sagt Jochen Schmachtel. Durch die Vielzahl der Porträts ergaben sich viele unterschiedliche Aspekte. Am Sonntag, dem 26. Februar, um 11 Uhr eröffnet im Gemeindehaus am Schönberger Kirchplatz eine Ausstellung mit Bildern aus der Reihe „Alte Männer“. Raymond Jarchow erläutert: „Wir werden sechs Serien zeigen mit jeweils drei Bildern. Es sind fünf Schönberger und eine Serie, die Herr Günther zeigt während der Proben zum Messias am 18. September 2010.“ Hinzu kämen zwei Einzelporträts. „Auszüge aus den Interviews werden wir als begleitende Textbroschüre in den Ausstellungsraum legen“, kündigt der Fotograf an.



Ein Bild, das zum Nachdenken und -fühlen anregt: Raymond Jarchow fotografierte den Schönberger „Erwin R.“, als dieser 99 Jahre alt war. Der gelernte Landwirt war zu dieser Zeit der älteste Einwohner der Stadt. Er starb im Sommer 2008 im Alter von 101 Jahren. Fotos: R. Jarchow (2)/Haentschel

Er hat auch den Schönberger Erwin Reinke gesprochen und porträtiert. Auf seiner Internetseite gibt der Fotograf ein Zitat des Mannes wieder, der im Sommer 2008 mit 101 Jahren als ältester Einwohner der Stadt starb. Erwin Reinke erzählte aus seiner Kindheit und verglich sie mit der heutigen Zeit: „Wenn wir uns bei Mutter beschwert haben, dann hat die Mutter nachher dem Vater das erzählt. Und dann haben sie das geschlichtet. Die hielten so zusammen. Anders wie heute. Vater und Mutter, die waren ja eins.“

● **Öffnungszeiten:** bis 7. April werktags 16 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung unter ☎ 03 88 28 / 2 15 87. Der Eintritt ist frei.

Der Porträtspezialist



Fotograf Raymond Jarchow

1956 geboren, wuchs Raymond Jarchow in Mecklenburg und Sachsen auf. Er studierte Biologie und Informatik, arbeitet heute als Informatiker in Greifswald. Raymond Jarchow ist verheiratet und Vater von drei Söhnen.

1985 begann er mit der Produktfotografie. In den 90er-Jahren bildete er menschenleere Stadtlandschaften ab. Seit 1997 fotografiert er ausschließlich Menschen.



Ein Porträt der Ausstellung in Schönberg zeigt „Oskar K., dreiundachtzig Jahre, geboren 1925 in Niendorf, Bauingenieur“.

SCHÖNBERG
DASSOW, LÜDERSDORF



OSTSEE-ZEITUNG
☎ 038 828 / 55 60
oder 03 881 / 78 78 860
Fax: 03 881 / 78 78 868
Leserservice: 01 802 - 381 365

IN KÜRZE

Plattdeutscher Vortragsabend

Schönberg – Am Donnerstag, dem 16. Februar, ist es wieder so weit: Pastor i. R. Christian Voß aus Rehna trägt aus Fritz Reuters Werk „Hanne Nüte“ vor. Dabei wird nicht nur erzählt, sondern auch so manche sprachliche Erklärung geliefert. Der Heimatbund für das Fürstentum Ratzeburg lädt zum vierten und letzten Abend dieser Vortragsreihe zu um 19 Uhr in den Grünen Salon des Volkskundemuseums in Schönberg, hinter der Kirche, ein. Der Eintritt ist frei, es wird um einen Obolus gebeten.

Wassersportler wählen einen neuen Vorstand

Dassow – Der Vorstand des Dassower Wassersportvereins lädt zur Jahreshauptversammlung ein. Sie beginnt morgen um 19.30 Uhr im Vereinsheim. „Die Themen sind der Rechenschaftsbericht für 2011 sowie die Planung für die Saison 2012“, kündigt der Verein an. Ein weiteres Thema werde die Wahl eines neuen Vorstands sein. Um Vorschläge werde gebeten.

Spielefieler im Herrnburger Gemeindehaus

Herrnburg – Die Herrnburger Gemeindepädagogin Sigrid Susanne Awe und die Lüdersdorfer Schulsozialarbeiterin Diana Pagel organisieren morgen von 10 bis 14 Uhr ein „Spielefieler“ im Gemeindehaus neben der Herrnburger Kirche. Sie laden Kinder ab acht Jahre ein, ihr Wissen und Können bei Ratespielen und anderen witzigen Aufgaben zu zeigen. Die Gewinner bekommen kleine Preise. Unkostenbeitrag für Getränke und Mittagessen: vier Euro.

Grenzmuseum nach Modernisierung wieder geöffnet

Die Spende einer Stiftung ermöglichte den Kauf von Mobiliar, Schränken und Vitrinen. Die Gemeinde Selmsdorf unterstützt die Dokumentationsstätte.

Lübeck/Selmsdorf – Nach zwei Monaten Pause hat das Grenzmuseum in Schlutup wieder den Betrieb aufgenommen. In dem modernisierten und um einen Raum erweiterten Museum herrschte großer Andrang. Ingrid Schatz, Vorsitzende des Fördervereins, rechnet in diesem Jahr mit mehr Besuchern als in der Vergangenheit. Bislang suchten rund 2000 Gäste im Jahr die eh-

renamtlich betriebene Dokumentationsstätte auf. Die Mecklenburger Nachbargemeinde Selmsdorf unterstützt das Museum. 2010 half sie anlässlich des Jubiläums „20 Jahre deutsche Einheit“ mit 1500 Euro. Im vorigen Jahr gab sie 500 Euro und trat nach einem Beschluss der Gemeindevertretung dem Förderverein Grenzdokumentationsstätte Lübeck-Schlutup bei.

Dank einer 15 000-Euro-Spende der Jürgen-Wessel-Stiftung konnte der Verein jetzt Mobiliar, Schränke, Vitrinen und Bilderrahmen anschaffen. Ausstellungsstücke, die bislang im Depot schmorten, können jetzt gezeigt werden. Ein Raum, der bisher für Jugendarbeit genutzt wurde, steht nun für die Ausstellung zur Verfügung. „Ein Besucher hat uns einen

ABC-Schutzanzug der DDR-Grenztruppen gesendet“, erzählt die Vorsitzende.

Immer wieder bringen Bürger, aber auch Behörden Ausstellungsstücke. Die Stasi-Unterlagenbehörde in Rostock habe Kopien von Dokumenten zur Verfügung gestellt. „Die zeigen, dass es den Schießbefehl an der Grenze gab“, sagt Ingrid Schatz.

Die Gefängniszelle, in der sich Schulklassen für einen kurzen Moment einsperren lassen können, hat neue Lampen und ebenfalls Bilderrahmen für die Dokumente erhalten. „Die Mauern sind so hart, dass wir Spezialbohrer brauchten, um die Rahmen zu befestigen“, erzählt die Vereinsvorsitzende. In der Ecke der Zelle, neben der originalgetreuen Pritsche, hat der Ver-

ein eine DDR-Fahne ausgebreitet und die Uniform eines westlichen Grenzbeamten darauf gestellt. „Das soll zeigen, dass West und Ost vereint sind.“

Seit sechs Jahren besteht das Museum. Die drohende Schließung ist abgewendet. Der Förderverein und die Stadt haben einen neuen Vertrag abgeschlossen, die Mietzahlung ist vom Tisch. dor

Anzeige

RENAULT LAGUNA GRANDTOUR
4.000 € SIEGERPRÄMIE¹



RENAULT SCÉNIC
3.000 € SIEGERPRÄMIE²



RENAULT MÉGANE
2.500 € SIEGERPRÄMIE³



RENAULT CLIO
2.000 € SIEGERPRÄMIE⁴



BIS ZU € 4.000¹

RENAULT SIEGERPRÄMIE

www.renault.de



DER FORMEL-1-WELTMEISTER VERTRAUT AUF RENAULT QUALITÄT UND SIEGT MIT EINEM RENAULT MOTOR. Setzen auch Sie auf Renault Qualität und sichern Sie sich bis zu 4.000 Euro Siegerprämie beim Kauf eines neuen Renault Modells. Bei Ihrem teilnehmenden Renault Partner. Gehen Sie in Pole-Position und reservieren Sie sich jetzt eine Probefahrt auf www.renault.de/siegerpraemie

Renault 



Gesamtverbrauch (l/100 km) kombiniert: von 7,6 bis 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): von 175 bis 135 (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Eine Werbung der Renault Deutschland AG.

¹ Z. B. 4.000 Euro Preisvorteil für einen Renault Laguna Grandtour Expression 2.0 16V 140 gegenüber der UPE. ² Preisvorteil für einen Renault Scenic Expression 1.6 16V 110 gegenüber der UPE. ³ Preisvorteil für einen Renault Mégane 5-Türer Authentique 1.6 16V 100 gegenüber der UPE. ⁴ Preisvorteil für einen Renault Clio 1.2 16V 75 gegenüber der UPE. Gilt nur für ausgewählte Modelle. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bis 30.04.2012 bei allen teilnehmenden Renault Partnern. Abbildungen zeigen Sonderausstattung. Renault Deutschland AG, Postfach, 50319 Brühl.

WIR BERATEN SIE GERNE. BESUCHEN SIE UNS UND FRAGEN SIE NACH UNSEREN ANGEBOTEN.

Autohaus Freytag, Langer Steinschlag, 23936 Grevesmühlen, Tel. 03881 / 711611